

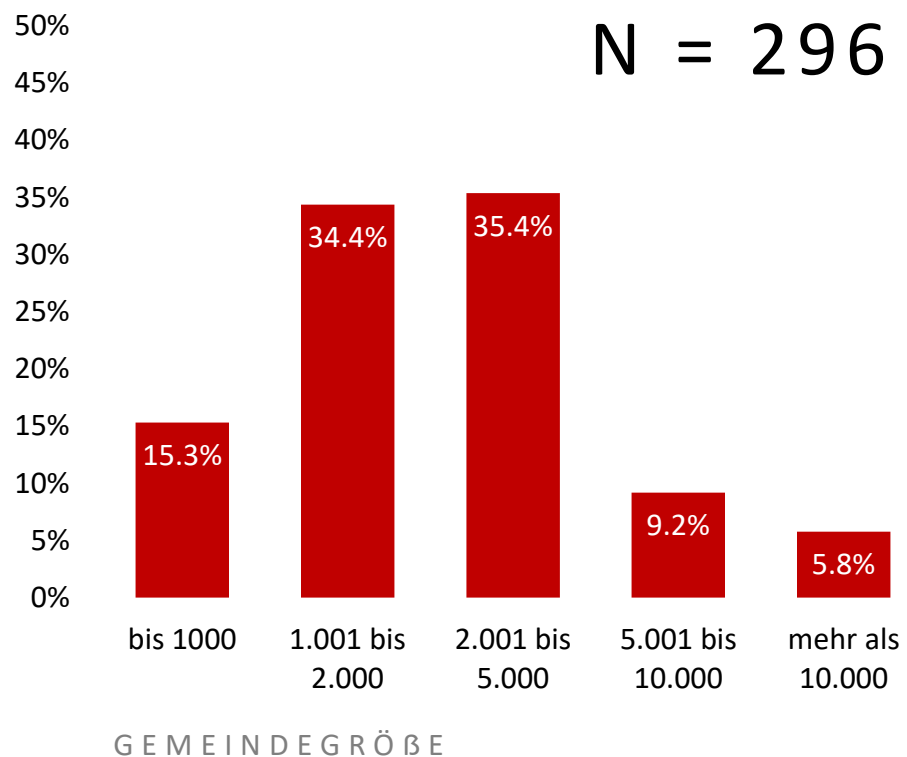


Digitalisierungsumfrage Gemeindebund

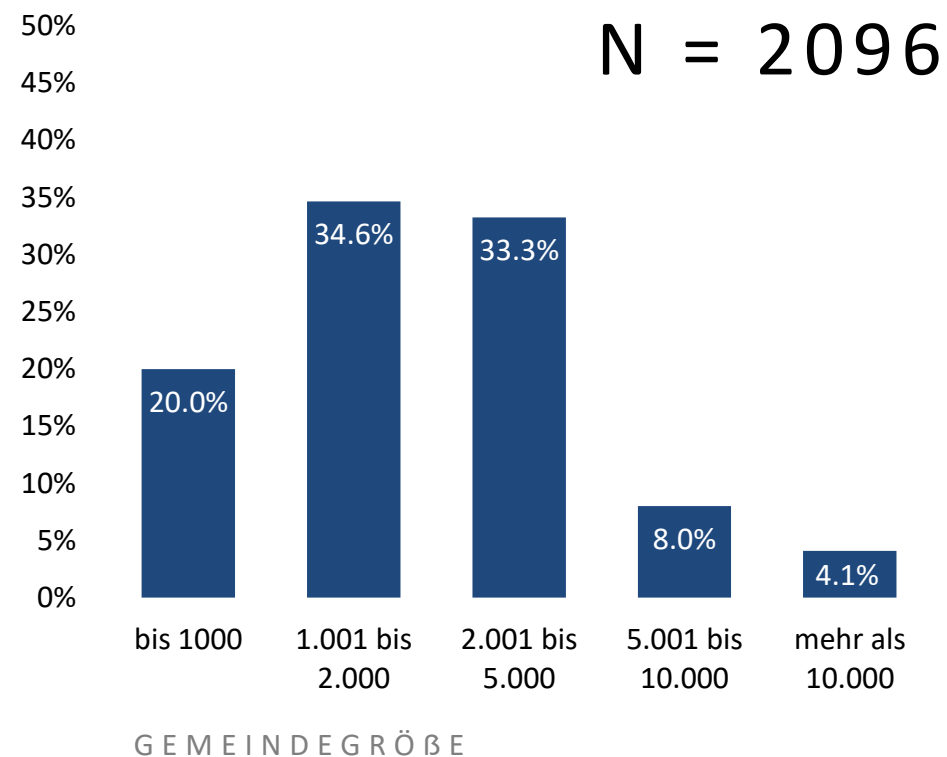
KURZPRÄSENTATION ZENTRALE ERGEBNISSE

ÜBERBLICK: TEILNEHMER

VERTEILUNG GEMEINDEGRÖßEN TEILNEHMER UMFRAGE



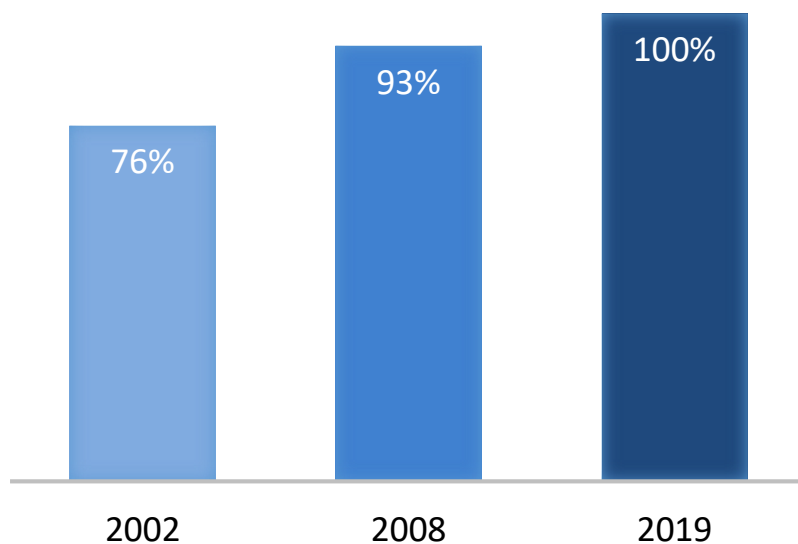
VERTEILUNG GEMEINDEGRÖßEN QUELLE: STATISTIK AUSTRIA



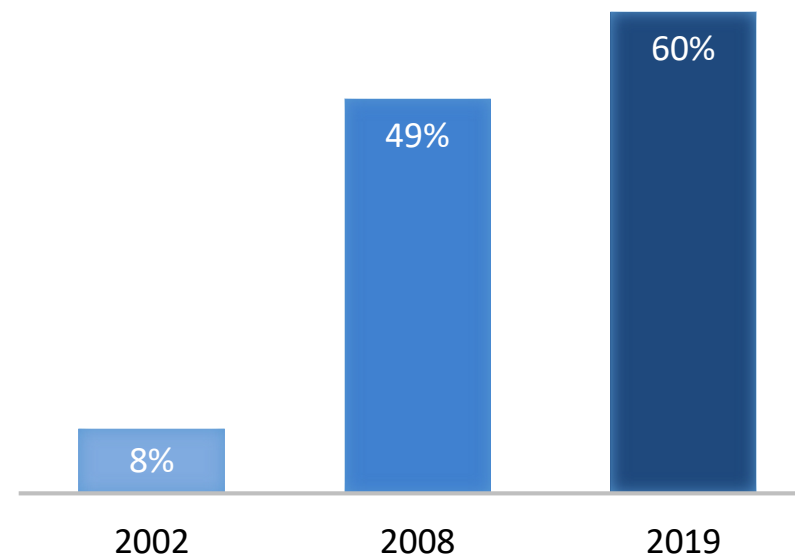
VERGLEICH MIT DIGITALISIERUNGUMFRAGE 2002/2008

› INTERNETPRÄSENZ

GEMEINDEN MIT WEBSEITE



ADRESSE DER WEBSEITE NACH SCHEMA
`www.gemeindenname.gv.at`



VERGLEICH MIT DIGITALISIERUNGUMFRAGE 2008

› INTERNETVERBINDUNG DER GEMEINDEN

DOWNLOAD



Ø 140,29 Mbit/s

2008: Ø 9,4 Mbit/s

UPLOAD



Ø 115,15 Mbit/s

2008

66,37% der Gemeindeverwaltungen verfügen über einen Breitbandanschluss

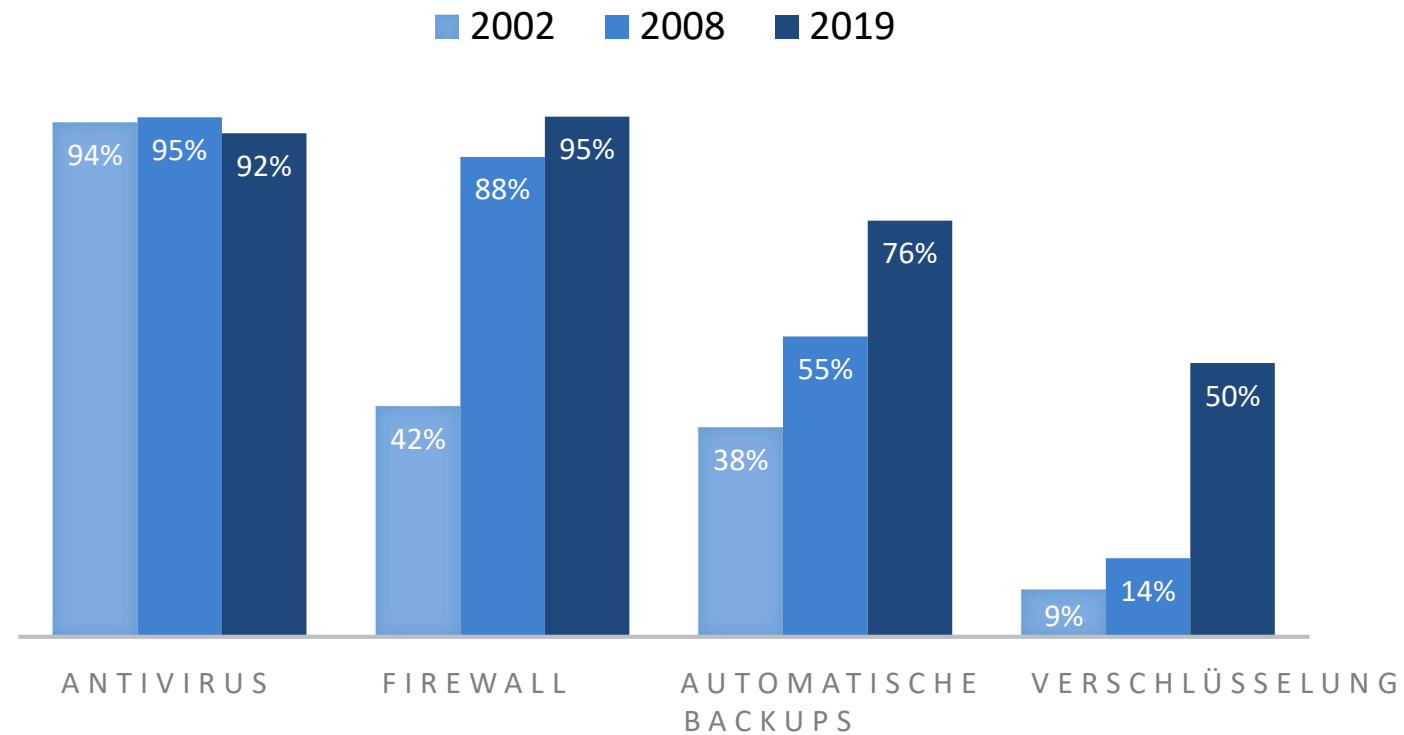
2019

95,96% der Gemeindeverwaltungen verfügen über einen Breitbandanschluss

DEFINITION BREITBAND NACH ITU/WELTBANK: Datenübertragungsrate > 2048 kbit/s

VERGLEICH MIT DIGITALISIERUNGUMFRAGE 2002/2008

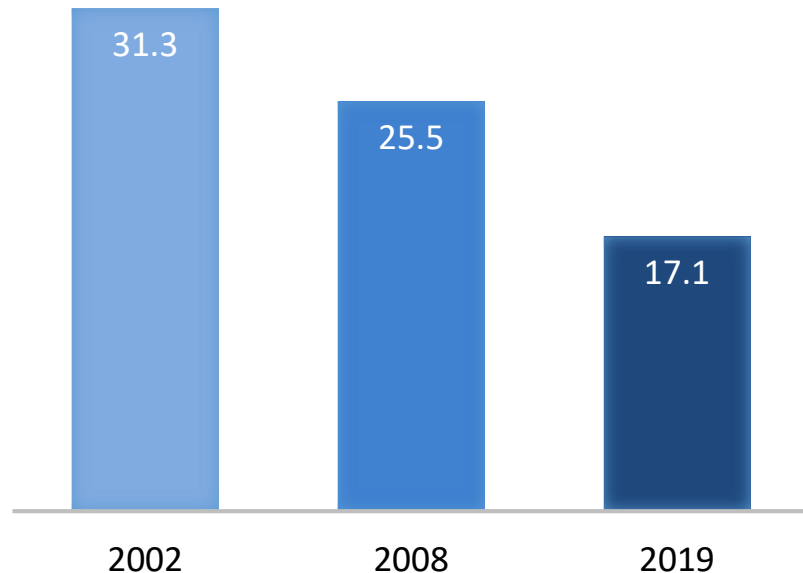
› SICHERUNGSMABNAHMEN IT



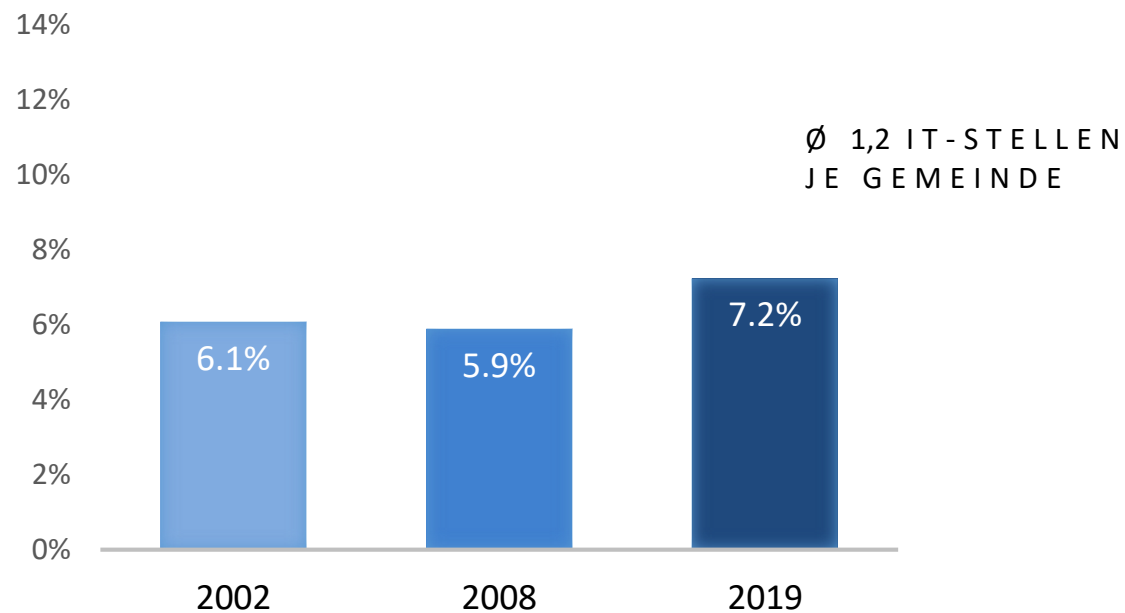
VERGLEICH MIT DIGITALISIERUNGUMFRAGE 2002/2008

› PERSONALSTAND & ANTEIL IT-MITARBEITER/INNEN

VOLLZEITSTELLEN JE GEMEINDE

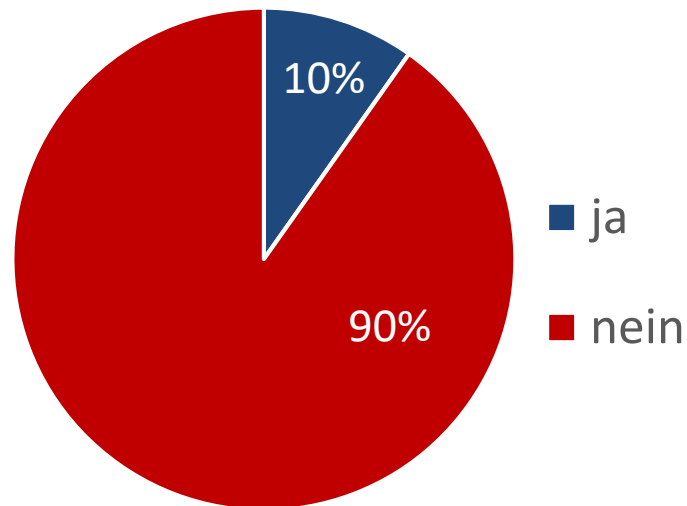


ANTEIL IT-STELLEN

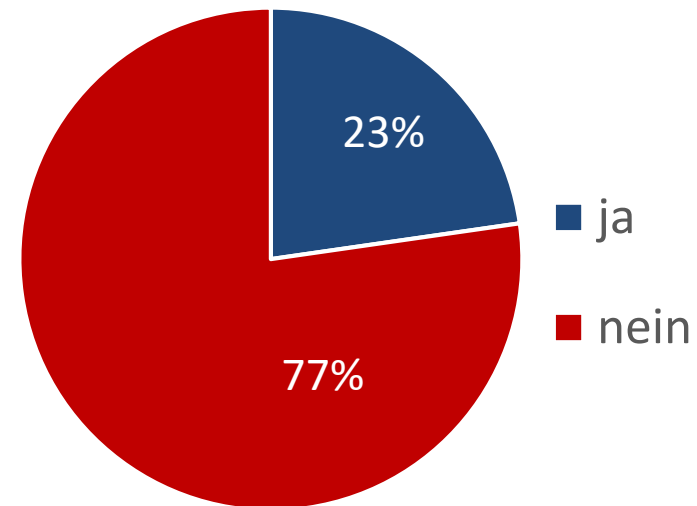


DIGITALISIERUNGSSTRATEGIE

KLEINE & MITTLERE GEMEINDEN
BIS 5.000 EINWOHNER



GROßGEMEINDEN
AB 5.000 EINWOHNER

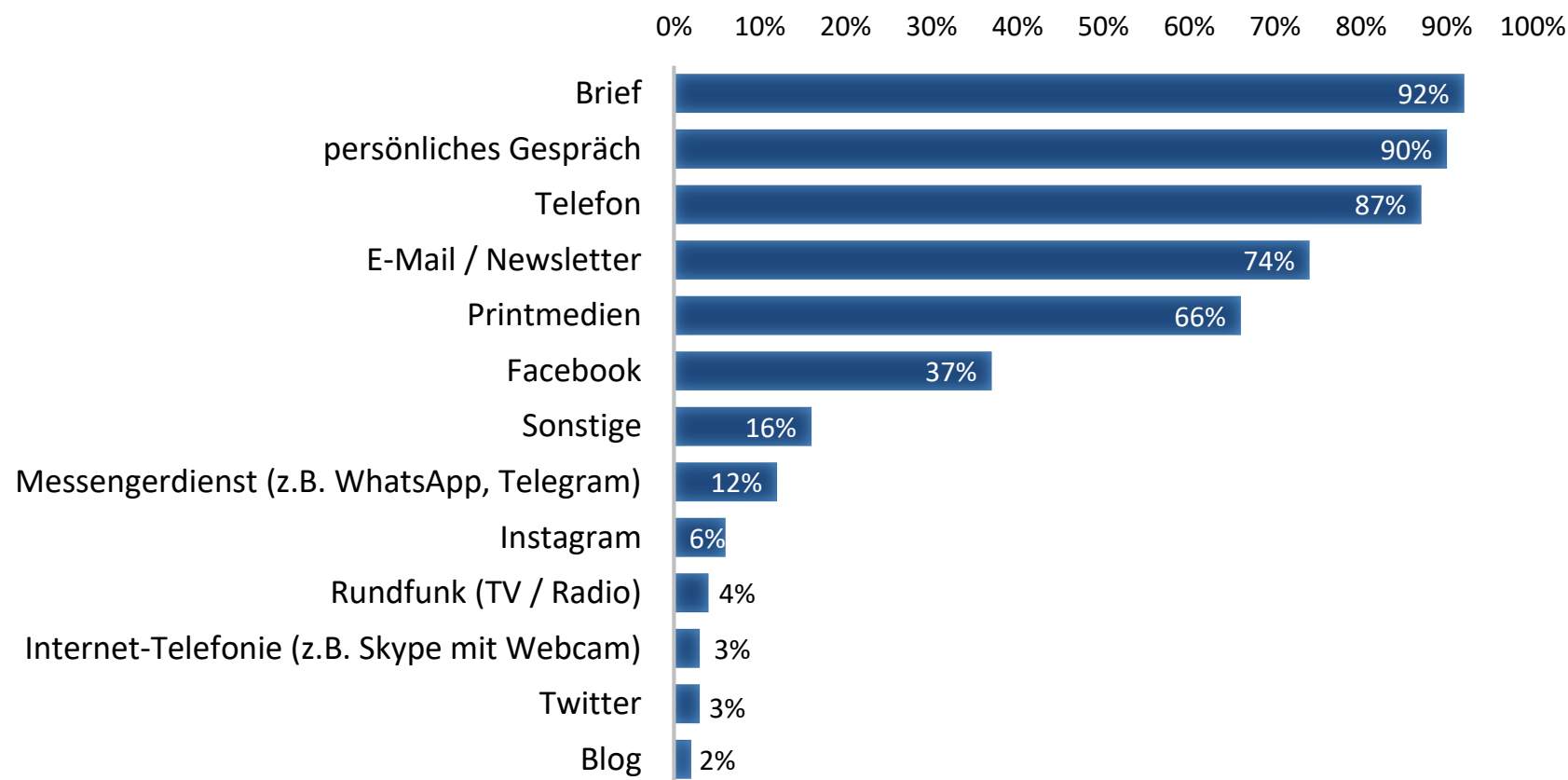


Wesentlicher Bestandteil einer **Digitalisierungsstrategie** ist die Festlegung von übergeordneten Digitalisierungszielen, aus denen sich zentrale Handlungsfelder und konkrete Umsetzungsmaßnahmen ableiten. Häufig in Verbindung mit einem Meilensteinplan oder einer Roadmap, die die Geschwindigkeit der Implementierung vorgibt.

WICHTIGSTE DIGITALISIERUNGSZIELE DER GEMEINDEN

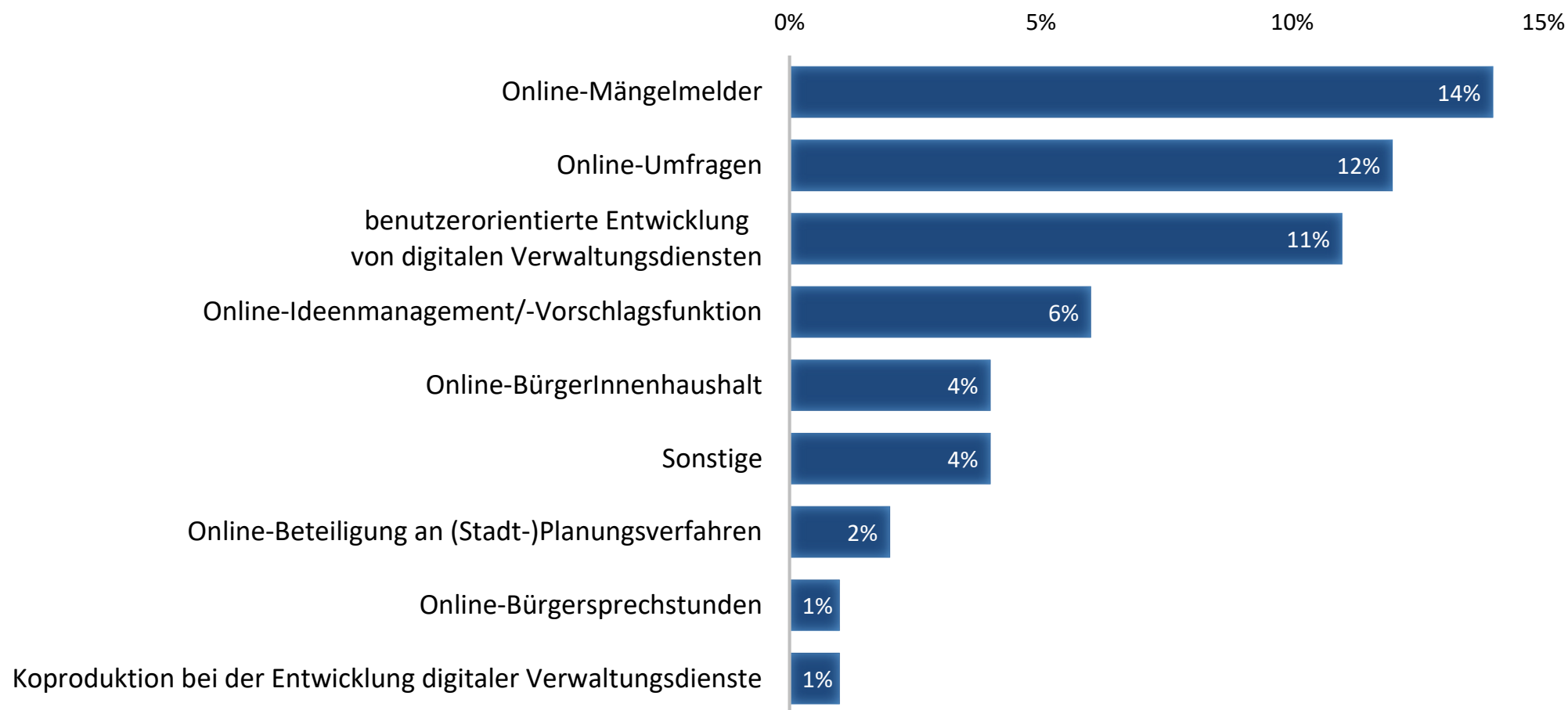


KOMMUNIKATIONSKANÄLE DER GEMEINDEVERWALTUNGEN



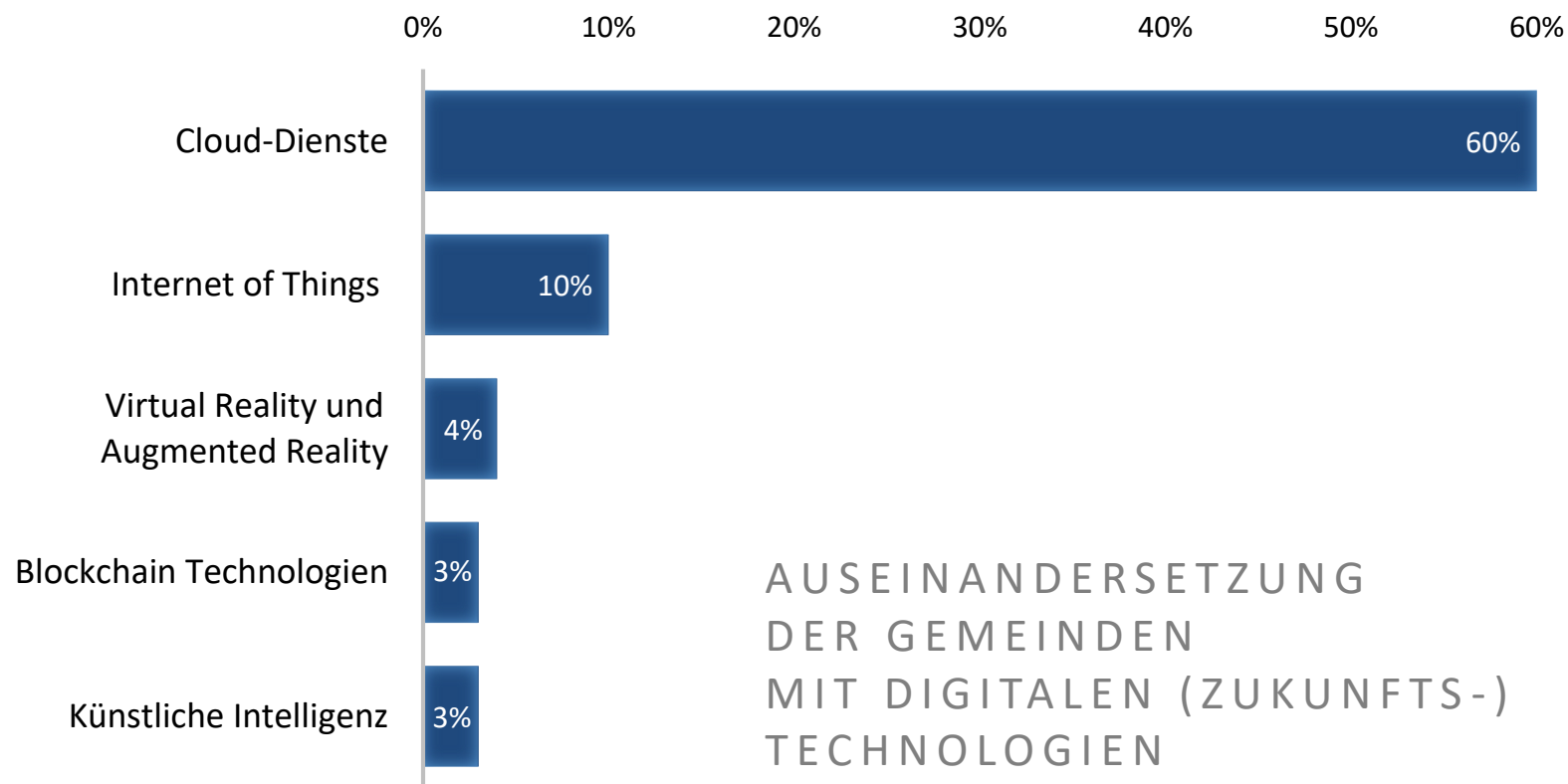
Häufigste Nennungen unter **Sonstige**: Gemeindezeitung, Gem2Go, Postwurfsendungen

ONLINE-BÜRGERBETEILIGUNG DER GEMEINDEN



Häufigste Nennungen unter **Sonstige**: Bürgerinfoabende, Ortsteilgespräche, Anrainerbesprechungen, Hausbesuche

(ZUKUNFTS-)TECHNOLOGIEN

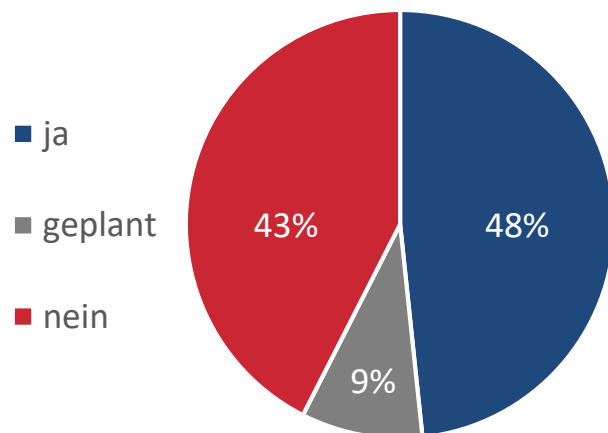


NUTZUNG CLOUD-DIENSTE

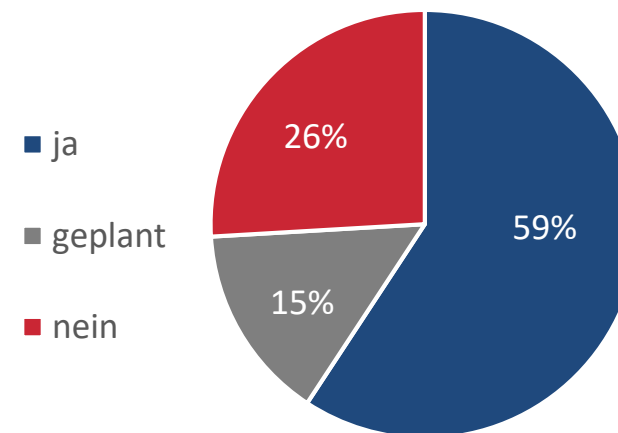
› SOFTWARE-AS-A-SERVICE

(Z.B. OFFICE- ODER EMAIL-PROGRAMME IN DER CLOUD)

KLEINE & MITTLERE GEMEINDEN BIS 5.000 EINWOHNER



GROßGEMEINDEN AB 5.000 EINWOHNER

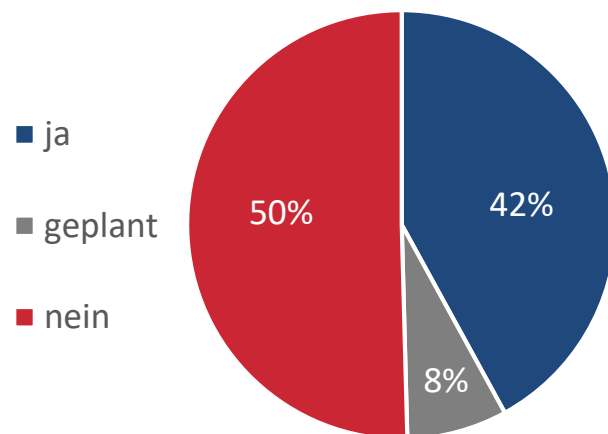


NUTZUNG CLOUD-DIENSTE

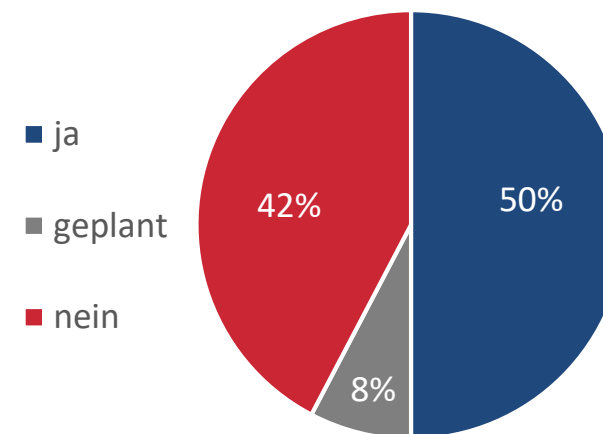
› PLATFORM-AS-A-SERVICE

(Z.B. DATENBANKEN IN DER CLOUD)

KLEINE & MITTLERE GEMEINDEN BIS 5.000 EINWOHNER



GROßGEMEINDEN AB 5.000 EINWOHNER

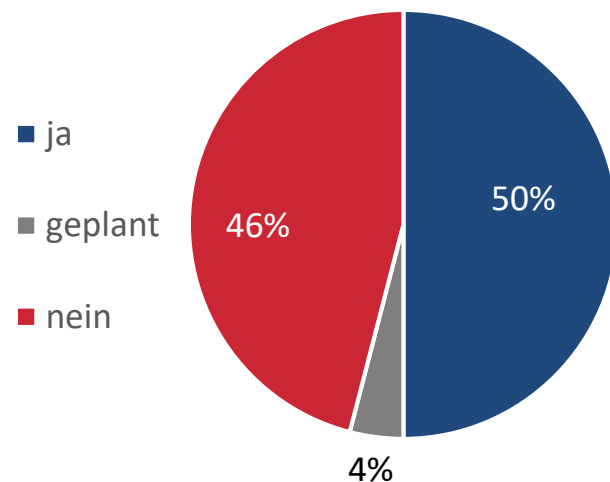


NUTZUNG CLOUD-DIENSTE

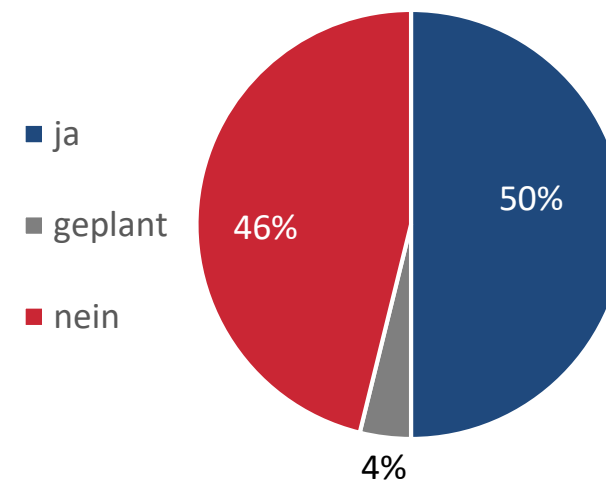
› INFRASTRUCTURE-AS-A-SERVICE

(Z.B. SPEICHER ODER RECHENLEISTUNG IN DER CLOUD)

KLEINE & MITTLERE GEMEINDEN BIS 5.000 EINWOHNER



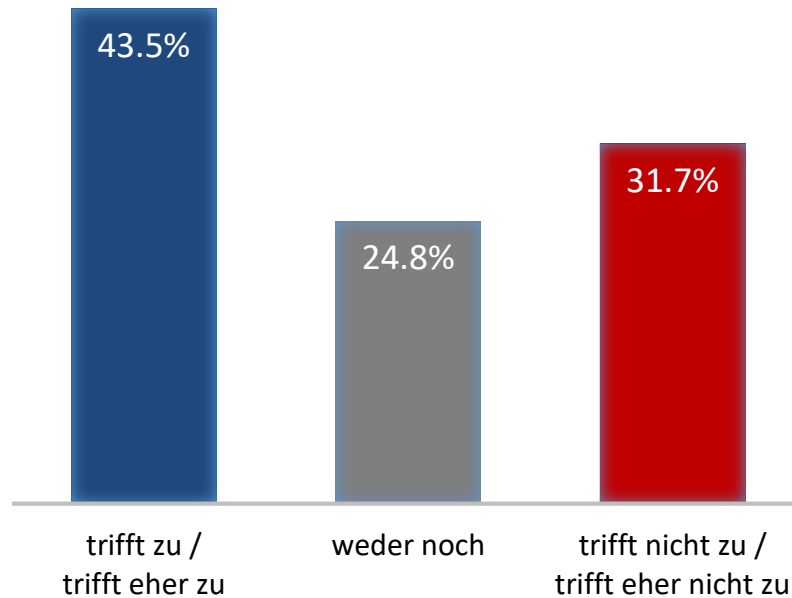
GROßGEMEINDEN AB 5.000 EINWOHNER



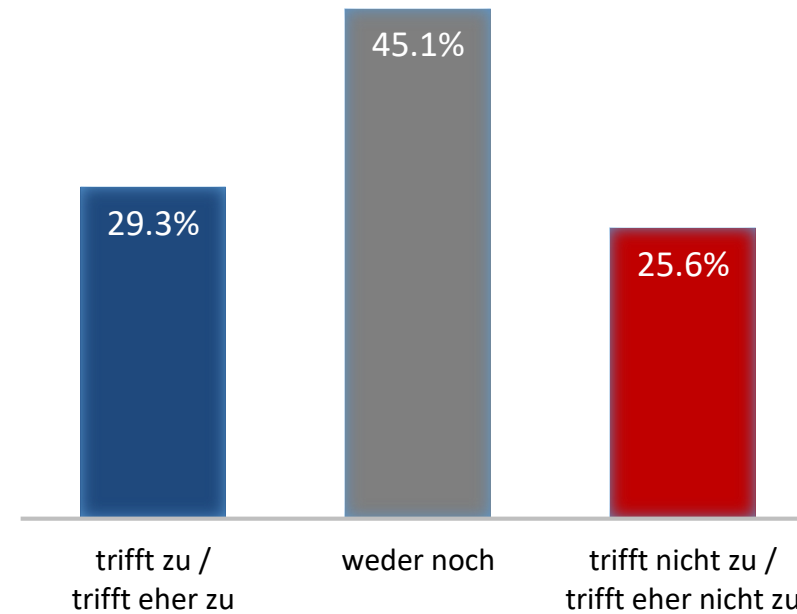
ERWARTUNGEN DER GEMEINDEN AN DIE DIGITALISIERUNG

› STICHWORT: RESSOURCEN

FINANZIELLE EINSPARUNGEN



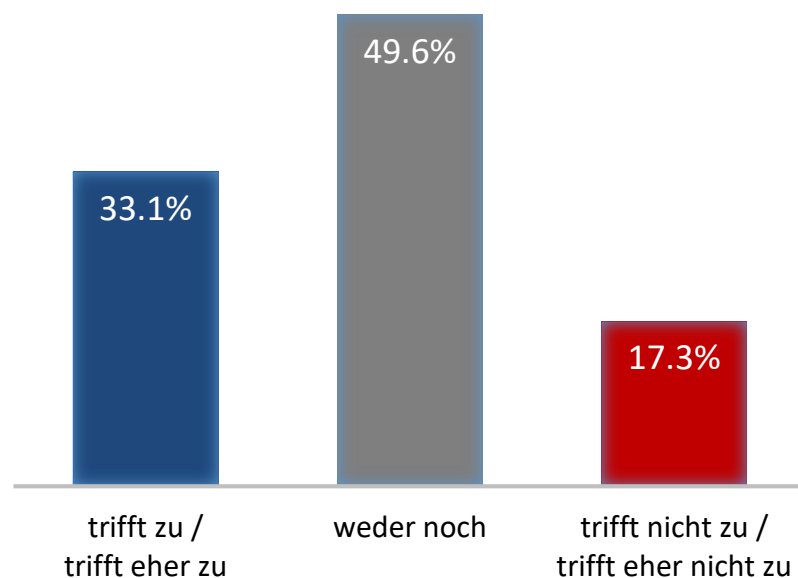
ZUSÄTZLICHER PERSONALBEDARF



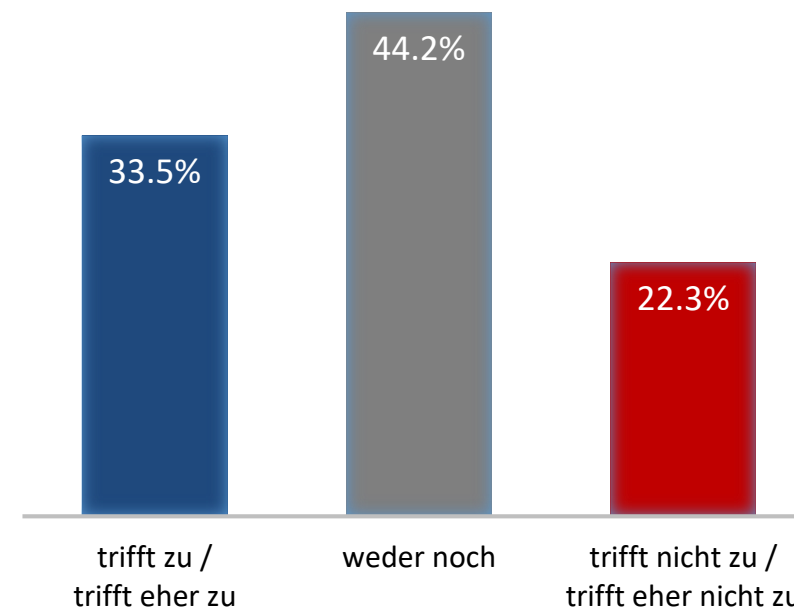
ERWARTUNGEN DER GEMEINDEN AN DIE DIGITALISIERUNG

› STICHWORT: ENTSCHEIDUNGSQUALITÄT

BESSERE ENTSCHEIDUNGEN
IN VERWALTUNGSVERFAHREN



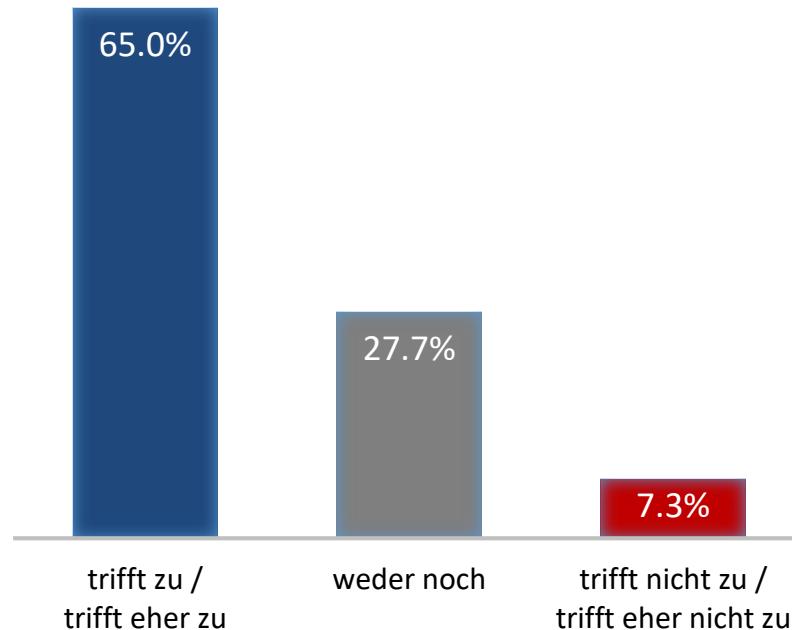
GERINGERE FEHLERANFÄLLIGKEIT



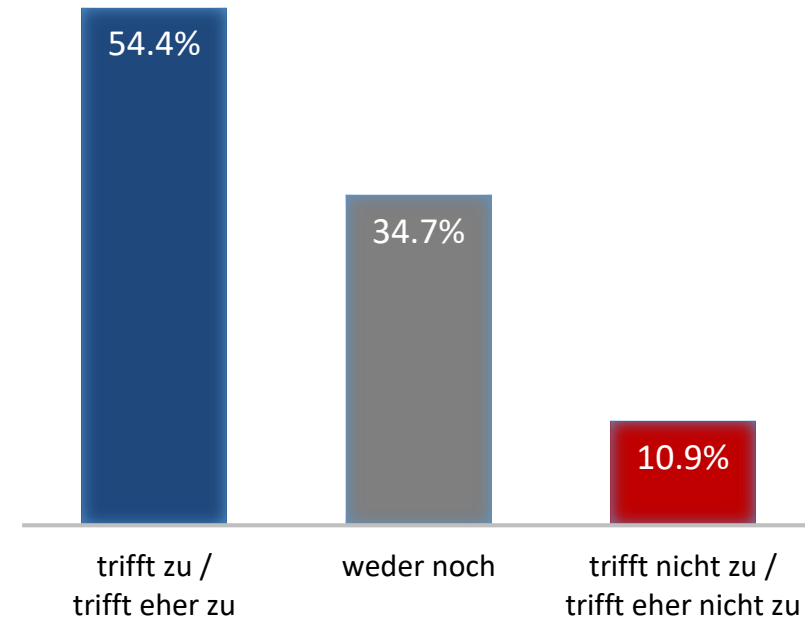
ERWARTUNGEN DER GEMEINDEN AN DIE DIGITALISIERUNG

› STICHWORT: GOOD GOVERNANCE PRINZIPIEN

BESSERE NACHVOLLZIEHBARKEIT
INTERNER ABLÄUFE



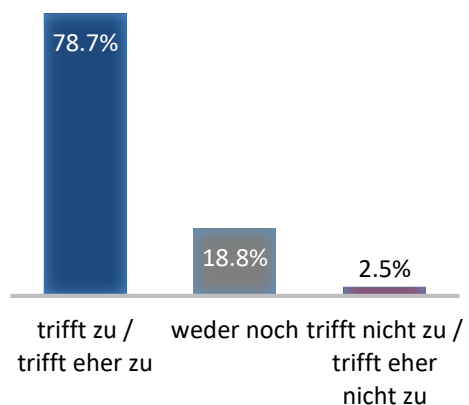
BESSERE KONTROLLE
INTERNER ABLÄUFE



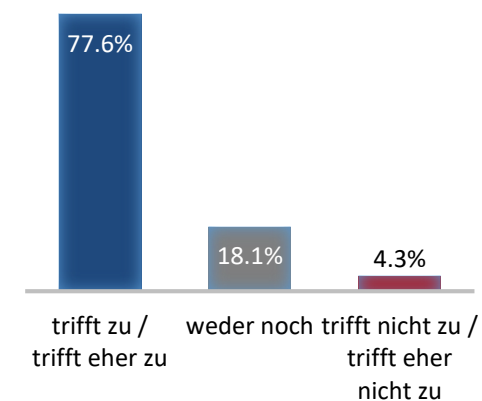
ERWARTUNGEN DER GEMEINDEN AN DIE DIGITALISIERUNG

› STICHWORT: SERVICEORIENTIERUNG 1/2

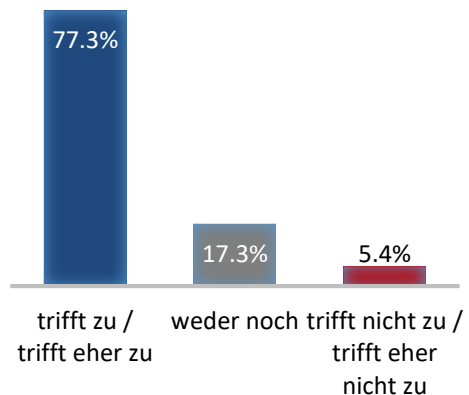
GRÖßERES LEISTUNGSANGEBOT



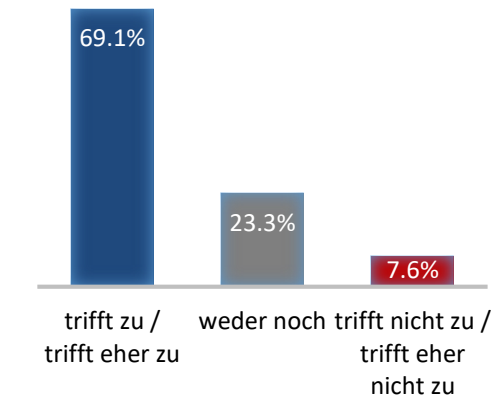
NUTZER- ORIENTIERUNG



SCHNELLERE BEARBEITUNG



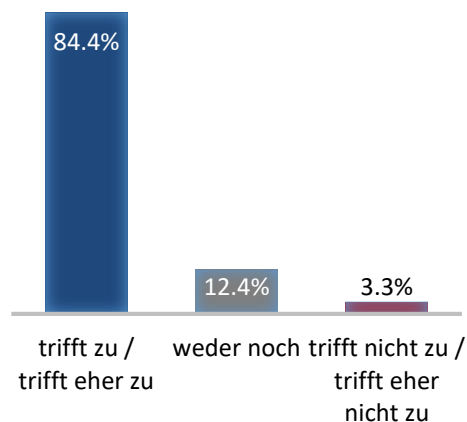
FLEXIBLERE BEARBEITUNG



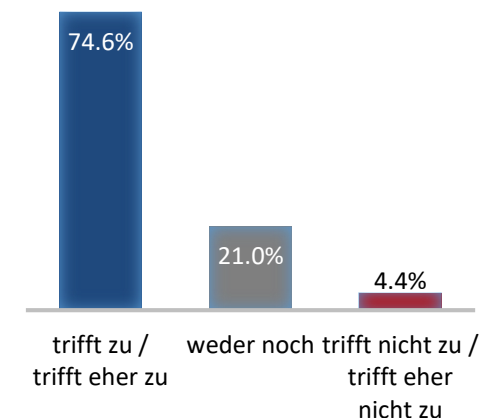
ERWARTUNGEN DER GEMEINDEN AN DIE DIGITALISIERUNG

› STICHWORT: SERVICEORIENTIERUNG 2/2

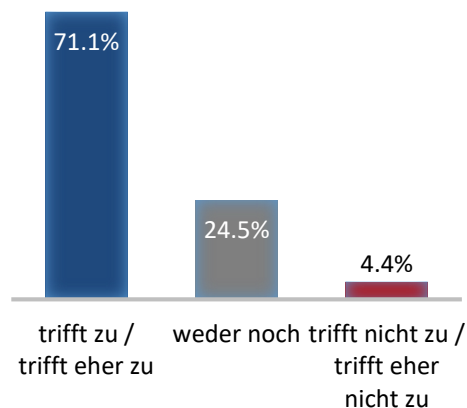
SERVICE-
QUALITÄT



BESSERE
KOMMUNIKATION



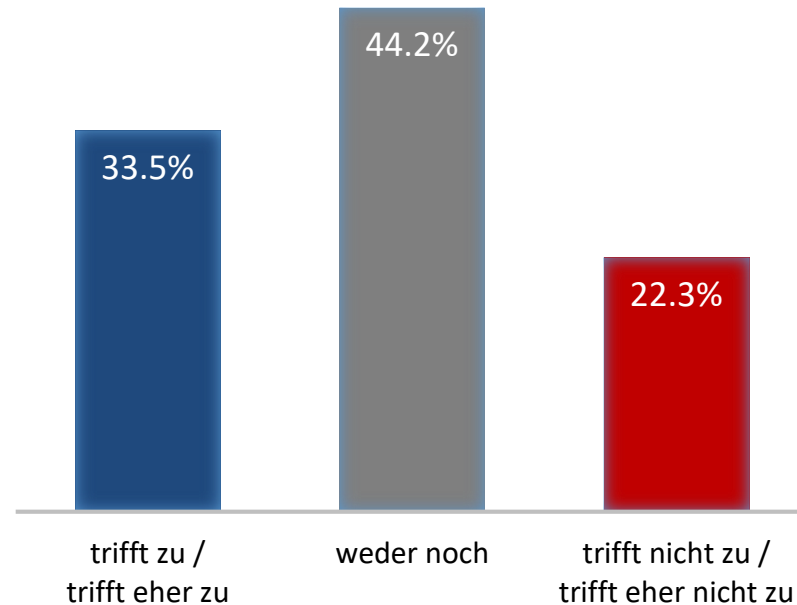
IMAGE



ERWARTUNGEN DER GEMEINDEN AN DIE DIGITALISIERUNG

› STICHWORT: GÜTE DER VERWALTUNGSVERFAHREN

GERINGERE FEHLERANFÄLLIGKEIT



BESSERE ENTSCHEIDUNGEN IN VERWALTUNGSVERFAHREN

